

wipkingerinfo

januar
februar
märz
2015

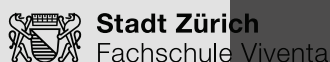


Offene Jugendarbeit Zürich
OJA Kreis 6 & Wipkingen



Quartierverein
Wipkingen

reformierte
kirche zürich wipkingen



2/3 Quartierverein

Bahnhof Wipkingen: Ein Happy-End in Sicht?

4 Soziale Dienste Zürich

Vielfältige Hilfe unter einem Dach

5 Offene Jugendarbeit Zürich

Computerbau Workshop

6/7 Fachschule Viventa

Kreativität ist Intelligenz, die Spass hat

8/9 Quartierseite Wipkingen

Neues Leben am Wipkingerplatz

10/11 Römisch-Katholische Kirche Guthirt

Tröim ned dis Läbe – läb dini Tröim!

12 Reformierte Kirche

JazzWeihnacht

13 Im Quartier für Sie da ...



Bahnhof Wipkingen: Ein Happy-End in Sicht?



Foto: Judith Stofer

Halten bald wieder mehr S-Bahnzüge beim Bahnhof Wipkingen? Der Stadtrat will es möglich machen.

Bei der S-Bahn-Angebotsplanung mischen viele Akteure mit: ZVV, SBB, Kanton und Gemeinden. Einmal beschlossene Fahrplanlösungen werden darum gerne eingefroren. Opfer einer solchen eingefrorenen Planung ist der Bahnhof Wipkingen. Mit der Eröffnung der Durchmesserlinie (DML) hat er zwei Drittel seiner Verbindungen verloren. Dank dem Stadtrat ist nun Tauwetter in Sicht.

Der Frust bei der Bevölkerung der Kreise 10 und 6 (die im Einzugsgebiet des Stadtbahnhofs Wipkingen lebt) war gross, als sich abzeichnete, dass mit der Eröffnung der Durchmesserlinie Mitte Juni die vielen (und praktischen) S-Bahnverbindungen ab Wipkingen bis auf eine einzige definitiv gekappt werden. Diesen Frühling lancierte der Quartierverein Wipkingen (QVW) darum eine Petition, mit der er den Stadtrat von Zürich auffordert, dass er sich beim ZVV für die Wiedereinführung des Viertelstundentaktes stark macht.

Stadtrat in der Pflicht

6384 Personen haben die «Petition für einen Viertelstundentakt ab Bahnhof Wipkingen» unterschrieben. Zusammen mit vielen UnterstützerInnen aus dem Quartier, überreichte der QVW am 9. Juli die Unterschriften an den zuständigen Stadtrat Andres Türlér. Türlér versicherte damals vor dem Rathaus, dass die PetitionärInnen offene

Türen einrennen würden und er versprach, dass sich der Stadtrat für ein besseres S-Bahnangebot ab Bahnhof Wipkingen einsetzen werde.

Gehör beim Stadtrat

Es zeichnet sich nun ab, dass der Stadtrat Wort halten wird. Anlässlich eines Besuchs einer Delegation des QVW beim Stadtrat signalisierte Andres Türlér, dass sich der Stadtrat beim ZVV im Rahmen der anstehenden Fahrplanverfahren für einen Viertelstundentakt einsetzen wird. Verläuft alles nach Fahrplan, könnte eine Verbesserung bald Realität werden.

Am **20. Januar 2015** findet eine Informationsveranstaltung zum S-Bahnangebot mit Stadtrat Andres Türlér und Vertretern von ZVV und SBB im Kirchgemeindehaus in Wipkingen statt.

Öffentliche Fahrplanaufgabe 2016/2017

Die neuen Fahrpläne des ZVV (u. a. für die S-Bahnen im Kanton Zürich) werden jeweils öffentlich aufgelegt (nur im Internet). Die nächste Fahrplanaufgabe für die Jahre 2016/2017 findet vom **12. bis 25. März 2015** statt. Während dieser Periode können alle Interessierten Eingaben für Änderungswünsche machen. Für alle Interessierten: Termin nicht verpassen!

Termine

Donnerstag, 19. März, 20.00 Uhr, ab 19.30 Uhr Krimibar

7. Zürcher Krimipreis in der Labor-Bar, Schiffbaustrasse 3, Zürich
Die nominierten AutorInnen werden im Januar 2015 bekannt gegeben.

Vorankündigung

Freitag, 27. März, 19.00 Uhr, Türöffnung 18.30 Uhr

Generalversammlung im Pflegezentrum Käferberg (Cafeteria)
Alle Mitglieder des Quartiervereins sind herzlich eingeladen.

KRIMIPREIS 2014

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor: Auch 2015 wird wieder der beste Zürcher Krimi erkoren. Die Jury ist zurzeit noch in die Lektüre von 13 spannenden Krimis vertieft. Im Januar werden die Namen der für den 7. Zürcher Krimipreis nominierten Autorinnen und Autoren auf www.krimipreis.ch und www.wipkingen.net veröffentlicht. Die Preisverleihung für den Krimipreis 2014 findet am **19. März 2015** ennet der Limmat in Zürich West in der legendären Labor-Bar statt, wo jeweils die Fernsehsendung



«Aeschbacher» aufgezeichnet wird. Moderiert wird der feierliche Anlass wiederum von Bernard Senn. Alle Interessierten sind herzlich zur Preisverleihung eingeladen.